

Die μ -Verben (III): ἵημι (senden) und εἶμι (ich werde gehen) – sowie εἶμι (sein)

1. Es gibt drei μ -Verben mit minimalistischem und ähnlich lautendem Stamm, deren Profile in der folgenden Tabelle zusammengefasst sind:

	εἶμι (<i>ich bin</i>)	εἶμι (<i>ich werde gehen</i>)	ἵημι (<i>ich sende</i>)
Stamm	ἐσ-	(εἰ-) / ἰ-	ἦ- / ἐ-
+ Augment	ἦ-	ἦ-	(ἦ-) / εἰ-
Beispiele:			
Indik. Präsens	ἐσμεν	ἵμεν	ἵεμεν [ἱ-]
Indik. Imperf.	ἦμεν	ἦμεν	ἵεμεν [ἱ-]
Infinitiv Präs.	εἶναι	ἰέναι	ἰέναι (Inf. Aor. εἶναι)
Partizip Präs.	ὄν, ὄντος	ἰών, ἰόντος	ἰείζ, ἰέντος
Verwechslungen möglich im:	Präsens (Imperfekt)	Präsens (Imperfekt)	Präsens (Imperfekt) und Aorist Aktiv

► Was hilft, sie auseinander zu halten?

- Spiritus: - ἵημι immer mit Spiritus asper (ἦ- / ἰe- im Präsens (Imperfekt); ἦ-, εἰ-, ἐ- sonst),
- εἶμι und εἶμι mit Spiritus lenis.
- Kontext: - εἶμι: meist als Kopula in Sätzen vom Typus A ist B mit Subjekt und Prädikatsnomen im Nominativ
- εἶμι: mit Ortsangabe: wohin? (Akk. + Präposition), woher? (Gen. + Präposition)
- ἵημι: mit Objekt im Akk. od. – seltener – Gen.

2. εἶμι (*ich werde gehen*)

Zunächst die Flexionstabelle von ἔρχομαι begutachten! Dabei lässt sich beobachten:

akute Verwechslungsgefahr mit Formen von εἶμι besteht nur da, wo der Stamm εἰ- lautet:

- im Imperfekt mit dem Imperfekt von εἶμι;

→ Abhilfe: ἦ- mit Iota subscriptum [= Stamm!] bei εἶμι ↔ ἦ- ohne Iota subscriptum bei εἶμι

- im Singular des Indikativs Präsens: εἶμι ~ εἶμι, εἶ = εἶ, εἶσι [3. Sg.] ~ εἶσι [3. Pl.]

→ Abhilfe: 1. und 3. Person: Akzent (außer Komposita); in der 3. Person auch Kontext (Sg./Pl.)

- Am ehesten begegnet man den Formen, die das Präsens von ἔρχομαι „ergänzen“ (Imperativ, Konjunktiv, Optativ, Infinitiv und Partizip), und dort lautet der Stamm immer ἰ-, ist also gut zu erkennen und kaum zu verwechseln: Keine Form von εἶμι beginnt mit ἰ- (vgl. Tabelle oben)!

Die μ -Verben (III): ἴημι (senden) und εἶμι (ich werde gehen) – sowie εἶμι (sein)

3. ἴημι (ich sende)

- Wie die drei übrigen ‚großen μ -Verben‘ unterscheidet sich die Flexion von ἴημι nur im Präsens und im starken Aorist Aktiv und Medium von παιδεύω.
- Dort flektiert ἴημι (Stamm ἦ- / ἐ- < *j η - / j ϵ -) weitgehend wie τίθημι (Stamm θη- / θε-); etwas dorniger ist nur das (Dehnungs-)Augment.

Vgl.:

ἴημι	~	τίθημι
ἰέναι	~	τιθέναι
ἰῶ	~	τιθῶ
ἔμενος	~	θέμενος
εἶεν	~	θεῖεν

- Präsens: Stamm ἦ- / ἐ- < *j η - / j ϵ -; an der ι -Reduplikation gut zu erkennen.
- Starker Aorist Aktiv und Medium: reiner Stamm ἦ- / ἐ-; im Indikativ Augment ἦ- nur in Aktiv Sing. (= die 3 κ -Formen), sonst εἶ-. –

Im Singular des Aorists Aktiv Kappa-Suffix wie bei τίθημι und δίδωμι (ἔθηκα, ἔδωκα):
ἦκα, ἦκας, ἦκε(ν)

- Sonst: an den üblichen Signalen zu erkennen: Aor. Passiv εἶθην (ἐθῆναι), Futur Aktiv ἦσω ...
- Zur weiteren Beruhigung: Im Gemoll findet man am Ende des Artikels „ἴημι“ praktisch die gesamte Flexion; schwierige Formen erhalten zudem ein eigenes Lemma mit Verweis auf ἴημι; z. B.: „ἦκα, aor. act. v. ἴημι“.
- ἴημι kommt in der attischen Prosa fast ausschließlich in Komposita vor; die wichtigsten davon sind:
 - συνίημι: *verstehen, begreifen*;
 - ἐφίεμαι: *streben nach* (+ Genitiv);
 - ἀφίημι: *entlassen, freilassen*;
 - ἀνίημι: 1. *loslassen* (+ Akk.); 2. *nachlassen* (in einer Bemühung: absolut od. mit Partizip).